

Eintrag: 30.08.16

Mathias' Gesundheitszustand ist in den vergangenen Wochen relativ konstant geblieben.

Immer wieder kehrende Krampfanfälle werfen ihn jedoch im Alltag zurück.

Alle paar Wochen bekommt er aus unerklärlichen Gründen von jetzt auf nachher einen Anfall, bei dem er nicht mehr Herr über seinen Kopf und Körper ist. Er scheint für den ersten Moment vollkommen weggetreten. Auch reagiert er nicht mehr auf Bewegungen, drückt jedoch einem die Hand, wenn man es in dieser Situation sagt um sich zu vergewissern, ob er „noch da ist“.

Wir gehen davon aus, dass seine Anfälle Teile emotionaler Überreaktionen sind. Egal ob Freude, Leid oder Ärger damit verbunden sind.

Marielena und Susi begleiten ihn diese Woche wieder nach Bottrop in die Naturheilpraxis.

Wir hoffen vielleicht hier Antworten auf die oben genannten Krampfanfälle zu bekommen.

Eintrag: 14.09.16

Mathias hatte wieder eine anstrengende Woche in Bottrop. Trotzdem sind wir davon überzeugt, dass die Anwendungen ihm gut tun und ihn in besonderer Art und Weise helfen und unterstützen.

Eintrag 01.10.16

Die vergangenen Wochen verlaufen sehr unterschiedlich.

Mathias wird von Montag bis Freitag von Marius zwei Mal täglich massiert bzw. macht mit ihm Übungen zur Stärkung der Rumpf- und Beckenmuskulatur. Zwischen den Anwendungen bekommt er viel Ruhe und Erholung.

Immer wieder auftretende Krampfanfälle belasten sowohl ihn als auch Susi und Marielena. Woher diese kommen und was sie im Kopf erzeugen oder ändern, ist momentan nur schwer nachzuvollziehen.

Marielena bekommt diese auch relativ schnell wieder in den Griff, jedoch braucht Mathias wieder ein paar Tage, bis er sich davon erholt hat.

Eintrag: 08.11.16

Glücklicherweise hat Mathias seit mehreren Wochen keine weiteren Krampfanfälle bekommen.

Wir hoffen, dass Marielena weiterhin die Pharmaka reduzieren kann und diese durch pflanzliche Präparate ersetzt. Nur so kann sich Mathias Körper erholen, Kraft schöpfen und sich auf seine eigentliche Genesung konzentrieren.

Mathias leidet seit mehr als 2 Wochen an einer starken Angina, die ihn schwächt und das Schlucken schmerzen lässt. Auch hier reagiert sein Körper entsprechend und baut ab. Sicherlich wird es auch hier wieder längere Zeit brauchen, bis er wieder die Nahrung schmerzfrei so aufnehmen kann um Körpermasse aufzubauen.

Eintrag 22.11.16

Nachdem die Angina nur sehr schleppend vergeht und Mathias zusätzlich hohe Temperatur bekommen hat, musste er vergangene Woche zur Kontrolle für mehrere Tage ins Krankenhaus. Die dortigen Untersuchungen ergaben jedoch keine genauen Ergebnisse, weshalb das Fieber ausgebrochen ist.

Die Organe arbeiten optimal, ein Entzündungswert ist jedoch weiterhin vorhanden.

Zur Senkung des Entzündungswerts hat Mathias über mehrere Tage Antibiotika erhalten.

Da man das Fieber wieder senken konnte, wurde Mathias am vergangenen Dienstag glücklicherweise aus dem Krankenhaus wieder entlassen.

Trotzdem plagt ihn weiterhin sehr zäher Schleim, den Marielena täglich aus seinem Rachenraum ziehen muss.

Wir hoffen, dass sich dieser bald löst und er wieder gewohnt essen und trinken kann und dadurch sein körperlicher Zustand wieder festigt.

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende.

Mathias hatte in diesem Jahr leider neben wenigen Hochs sehr viele Tiefs und Rückschläge erleiden müssen.

Hatte er mal einige positive Wochen, wurde seine und unsere Hoffnung und Zuversicht wieder im nächsten Moment durch nicht nachvollziehbare Krampfanfälle „erschlagen“.

Wir hoffen, dass sich Mathias die kommenden Wochen von den Strapazen der letzten Wochen schnell erholt und wir mit neuer Kraft ins kommende Jahr starten können.

Wir wünschen Euch Allen eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Ruhe und Erholung im Kreise Eurer Liebsten.